

Kleine Anfrage

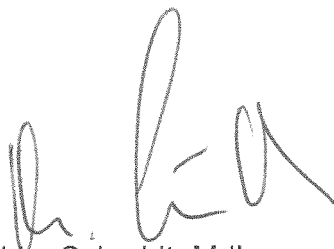
der / des Abgeordneten Mirko Schmidt
fraktionslos

Thema: Abwanderungen aus dem Freistaat Sachsen seit 1990

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wieviel angestammte Sachsen haben den Freistaat seit 1990 verlassen, um als Pendler in einem anderen Bundesland oder im Ausland zu arbeiten, wobei sich der Hauptwohnsitz noch in Sachsen befindet?
2. Wieviel angestammte Sachsen haben den Freistaat verlassen, um Wohnsitz und Arbeit im Ausland zu suchen?
3. Frage 2 Betreffend bitte ich um Aufgliederung nach kinderlose Familien,- Familien mit Kind/Kindern unter 18 Jahre,- Familien mit Kind/Kindern über 18 Jahre,- Alleinstehende unter 18 Jahre,- Alleinstehende von 18-21 Jahre,- Alleinstehende von 21-30 Jahre,- Alleinstehende von 30-64 Jahre,- Alleinstehende ab 65 Jahre.
4. Wie viele sächsische Auswanderer kehrten, aufgelistet nach P.3 nach Sachsen zurück?
5. Wie gedenkt man dieser Form der Auswirkung auf die demographische Entwicklung (Abwanderung führt zu Bevölkerungsschwund) entgegenzuwirken?

Dresden, den 28.09.2007



Mirko Schmidt, MdL

Eingegangen am: 28. SEP. 2007

Ausgegeben am: 26. OKT. 2007



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

DER STAATSMINISTER

Dresden, den 25.10.2007
Aktenzeichen: 16-0141.51/4261
(Bitte bei Antwort
angeben)

Kleine Anfrage des Herrn Abgeordneten Mirko Schmidt, fraktionslos
Drs.-Nr.: 4/9983
Thema: Abwanderungen aus dem Freistaat Sachsen seit 1990

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele angestammte Sachsen haben den Freistaat seit 1990 verlassen, um als Pendler in einem anderen Bundesland oder im Ausland zu arbeiten, wobei sich der Hauptwohnsitz noch in Sachsen befindet?

Die Ermittlung einer Gesamtzahl von Pendlern mit Hauptwohnsitz in Sachsen für den Zeitraum von 1990 bis 2006 ist mit den zur Verfügung stehenden Zahlen nicht möglich. Ermittelt wird der Bestand zum Stichtag 30. Juni eines jeden Jahres. Eine Summenbildung würde zu Doppel- und Mehrfachzählungen in nicht bekanntem Ausmaß führen.

Frage 2:

Wie viele angestammte Sachsen haben den Freistaat verlassen, um Wohnsitz und Arbeit im Ausland zu suchen?

Frage 3:

Frage 2 betreffend bitte ich um Aufgliederung nach kinderlose Familien, - Familien mit Kind/Kindern unter 18 Jahre, - Alleinstehende unter 18 Jahre, - Alleinstehende von 18 - 21 Jahre, - Alleinstehende von 21 - 30 Jahre, - Alleinstehende von 30 - 64 Jahre, Alleinstehende ab 65 Jahre.

Frage 4:

Wie viele sächsische Auswanderer kehrten, aufgelistet nach P. 3, nach Sachsen zurück?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 bis 4:

Die Fragen können nicht beantwortet werden, weil der Wanderungsgrund kein Merkmal der Statistik ist. Es kann deshalb nicht festgestellt werden, ob es sich bei einem Zuzug um einen Wiedereinzug oder um einen Erstzuzug handelt. Familienstrukturen werden in der Wanderungsstatistik ebenfalls nicht abgebildet.

Frage 5:

Wie gedenkt man dieser Form der Auswirkung auf die demographische Entwicklung (Abwanderung führt zu Bevölkerungsschwund) entgegenzuwirken?

Die Verbesserung der Standortbedingungen ist eine wichtige Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum. Dies trägt dazu bei, Abwanderungstendenzen entgegenzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Albrecht Buttolo